

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 10. Oktober 2022, um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.41 Uhr

Ende: 23.08 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
	()	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Peter Kern, Kai Hendorf, Heinz Hilge,
Pia Koch, Udo Friedrich, Timo Koch

Sonstige Personen: keine Zuschauer

II. Es fehlen: Christian Schiffer, entschuldigt.

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.41 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 04.10.2022 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 05.10.2022
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 06.10.2022

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Termin für eine Arbeitssitzung zur weiteren Planung des Wald-Lehr- und Erlebnispfades wird festgelegt auf Donnerstag, den 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr, im kleinen Saal des Bundeshauses in Welterod.

Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Donnerstag, den 24. November 2022, 19.30 Uhr, im kleinen Saal des Bundeshauses in Welterod.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Entfällt.

Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung zu Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Wald-Lehr- und Erlebnispfad.

Die bisher gesammelten Vorschläge und Anregungen werden vorgestellt. Die weiteren Einzelheiten sollen in der Arbeitssitzung am 20. Oktober 2022 besprochen werden.

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021.

4.1

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2021.

Ratsmitglied Peter Kern berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss über die am 4. August 2022 in den Räumen der Verbandsgemeinde Nastätten stattgefundene Rechnungsprüfung.

Der Haushaltsplan ist eingehalten worden. Soweit über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, waren sie unvermeidlich und werden zur nachträglichen Genehmigung empfohlen.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Belege sind sachlich und rechnerisch belegt und begründet. Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

4.2

Beschlussfassung zu über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2021 in der vorliegenden Form fest und beschließt, die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit der Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

4.3

Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt, ohne Beteiligung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 5:

Beratung über Maßnahmen und Investitionen für das Haushaltsjahr 2023.

Für die nachstehenden, bisher noch nicht im Haushaltsplan enthaltenen Vorhaben sollen für das Haushaltsjahr 2023 Mittel zur Verfügung gestellt werden:

- Altes Wasserhäuschen
- Errichtung eines Bürgersteigs bzw. Gehweges im Bereich Ecke Rheingaustraße / Mühlbachstraße

Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde in baurechtlichen Angelegenheiten (soweit zur Sitzung vorliegend).

Entfällt, da keine Anträge vorliegen.

Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses und über die Erhebung von Gebühren.

Die Satzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses und über die Erhebung von Gebühren (Gemeindehaussatzung) vom 30.03.2016 wird wie folgt geändert: Die Änderungen treten ab 01.01.2023 in Kraft. Alle weiteren Vereinbarungen gelten weiterhin unverändert.

§ 7

Höhe der Gebühren

Es werden folgende Gebühren erhoben:

- 1. für Veranstaltungen, auf die die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 Buchstabe a) und / oder b) zutreffen (Veranstaltungen mit Umsatz) bei Benutzung*

<i>1.1 des großen Saals für den ersten Tag</i>	<i>130,00 Euro</i>
<i>1.2 des großen Saals für den zweiten Tag</i>	<i>85,00 Euro</i>
<i>1.3 des kleinen Saals je Tag</i>	<i>80,00 Euro</i>

2. für Veranstaltungen, auf die die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 Buchstabe c) und d) zutreffen (Privatveranstaltungen) bei Benutzung

2.1 des großen Saals je Tag 80,00 Euro

2.2 des kleinen Saals je Tag 40,00 Euro

2.3 des großen und kleinen Saals je Tag 100,00 Euro

3. bei Inanspruchnahme der Räume in Trauerfällen

(Beerdigungskaffee) 40,00 Euro

4. für die Nutzung ortsansässiger Vereine

4.1 des großen Saals je Tag 3,00 Euro

4.2 des kleinen Saals je Tag 3,00 Euro

Die Absätze 2 und 3 des § 7 bleiben unverändert.

§ 8

Nebenkosten

(1) Der Benutzer hat die von ihm verursachten Kosten für Strom, Wasser und Heizung zu ersetzen.

(2) Die Nebenkosten werden wie folgt ermittelt:

1. Für den großen Saal

1.1 Strom 0,35 Euro / KW

1.2 Wasser 6,00 Euro / cbm

1.3 Heizung 10,00 Euro / Std.

1.4 Papiertücher, Toilettenpapier, Seife etc. 15,00 Euro

1.5 Papiertücher, Toilettenpapier, Seife etc. 20,00 Euro

bei Veranstaltungen mit Umsatz

2. Für den kleinen Saal

2.1	Strom	0,35 Euro / KW
2.2	Wasser	6,00 Euro / cbm
2.3	Heizung	20,00 Euro / Tag pauschal
2.4	Heizung für ortsansässige Vereine	10,00 Euro / Tag pauschal
2.5	Papiertücher, Toilettenpapier, Seife etc.	10,00 Euro
2.6	Papiertücher, Toilettenpapier, Seife etc.	20,00 Euro bei Veranstaltungen mit Umsatz

Absatz 3 des § 8 bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 8:

8.1

In der Adventszeit soll es zu Nikolaus, wie im Vorjahr, wieder einen Weihnachtsmann für die Welteroder Kinder geben und zu Weihnachten ein kleines Präsent für alle Welteroder Bürger.

8.2

Um Energie zu sparen, soll zunächst der Schaltplan der Straßenbeleuchtung besorgt werden. Danach werden die Schaltzeiten bei einer Ortsbegehung in der Dunkelheit überarbeitet.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 22.05 Uhr.